

erst mit 28 Jahren Referendariat beginnen -> problematisch?

Beitrag von „Notizzettel“ vom 12. Dezember 2007 21:48

Hallo Tom,

als Seiteneinsteigerin habe ich das REferendariat mit 38 begonnen. Und damit war ich keineswegs die Älteste sondern irgendwo im (hinteren) Mittelfeld. Im Vorfeld hatte ich einige Bedenken hinsichtlich meiner Lern- und Merkfähigkeit, aber die haben sich zum Glück als absolut unbegründet herausgestellt. Ein Fachleiter ist acht Jahre jünger als ich - und auch das war absolut kein Problem.

STressig war allein die familiäre Situation mit zwei Kindern (zu Beginn des Refs 5 und 8 Jahre alt), die noch ziemlich viel Unterstützung brauchen. Zwei Nachmittage pro Woche verbringe ich im Wartezimmer von Ergotherapeutin und Logopädin - das war nicht immer lustig. Insgesamt habe ich es als belastend empfunden, dass die Kinder in manchen Dingen zurückstehen mussten.

Und wenn ich mal auf unser Hauptseminar schaue, stelle ich fest, dass es fast alle älteren recht gut gepackt haben.

Was wären denn die Alternativen für Dich?

Gruß,
Claudia